


# Markt rückt schöne Dinge in den Fokus

## Advent in der Schaddelmühle: Kunsthandwerker gewähren Einblick

**Grimma/Schaddel** (bis). Die Vorbereitungen für den Adventsmarkt in der Schaddelmühle laufen auf Hochtouren. Wie Keramiker Frank Brinkmann gestern sagte, zeigen am dritten Advent Künstler und Kunsthandwerker ihr Handwerk und verkaufen Produkte ihres Schaffens. Die Idee des auf Kunsthandwerk fokussierten, individuellen Marktes habe die Papiergestalterin Friderike Fischer in ihrer Leisenauer Werkstatt geboren. Als die Fläche des einst in Lei-

senau angesiedelten Marktes bebaut worden ist, seien die Künstler auf das Areal der Schaddelmühle umgezogen. „Der Markt hat eine ganz besondere Atmosphäre“, so Brinkmann weiter. Gezeigt werden Korbwaren, Kunstvolles aus Filz, Handgenähtes und -gestricktes sowie Schmuck-Unikate. Besucher erhalten aber ebenso Einblicke in die Kunst des Klöppelns. Die Betreiber der Sophien-Apotheke in Colditz werden Köstliches auf-tischen. Interes-

santes gibt es über traditionelle Heilkräuter zu erfahren. „Es gibt eine Menge schöne Dinge zu entdecken“, sagte Brinkmann, der seine Keramik zeigen wird. Dort, wo bis gestern noch die Ausstellung Malerei mit Rauchlicht gezeigt wurde, richten die Mitglieder des Kulturfördervereins eine Lesestube ein. Auch eine Kinderbastelecke ist geplant.

 Der Adventsmarkt in der Schaddelmühle 5 ist am Wochenende, 14./15. Dezember, an beiden Tagen von 14 bis 18 Uhr geöffnet.